

## ifo Beschäftigungsbarometer gibt nach

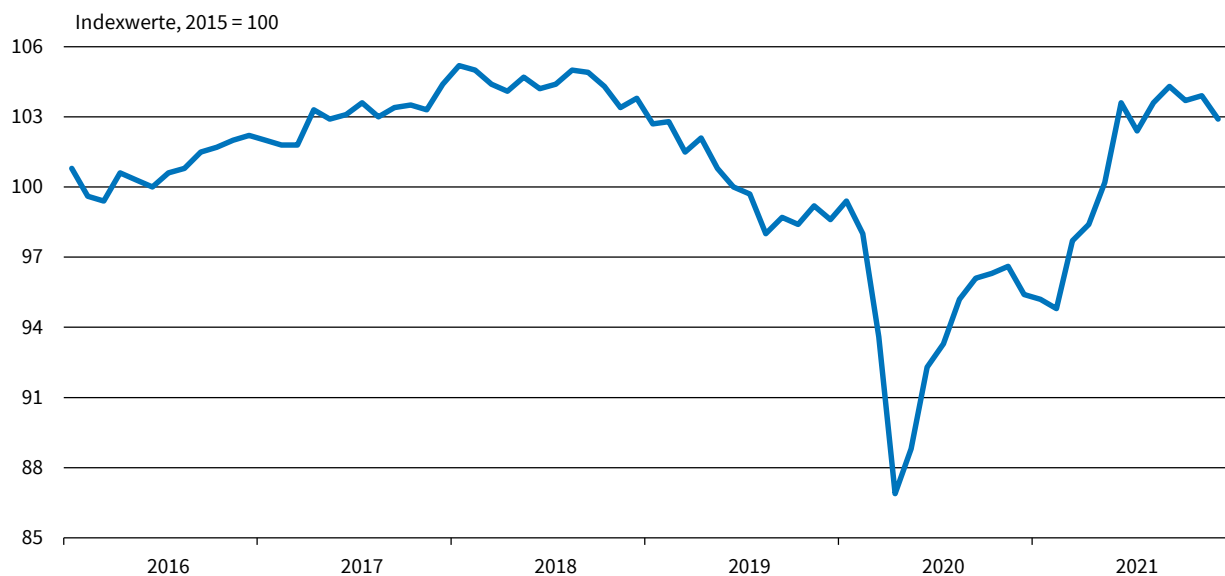
**München, 21. Dezember 2021 – Deutsche Unternehmen sind weniger bereit, Mitarbeitende einzustellen als im Vormonat. Das ifo Beschäftigungsbarometer sank im Dezember auf 102,9 Punkte, nach 103,9 Punkten im November. Aufgrund der Coronawelle kündigen das Gastgewerbe, die Veranstaltungswirtschaft und der Tourismus Entlassungen an.**

Dagegen ist in der Industrie das Beschäftigungsbarometer erneut gestiegen. Die sehr gute Auftragslage soll im nächsten Jahr mit verstärktem Personal bewältigt werden. Die Dienstleister haben ihre Personalplanungen deutlich nach unten korrigiert. In den konsumnahen Dienstleistungen ist sogar mit Entlassungen zu rechnen. Unternehmen im Einzelhandel möchten gegenwärtig kaum neu einstellen. Auch der große Optimismus im Baugewerbe ist im Dezember wieder verschwunden. Trotzdem gibt es dort eine leichte Tendenz, die Mitarbeiterzahl zu erhöhen.

**Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089 / 9224-1229 – [Wohlrabe@ifo.de](mailto:Wohlrabe@ifo.de)**

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland<sup>a</sup>

Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2021.

© ifo Institut

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

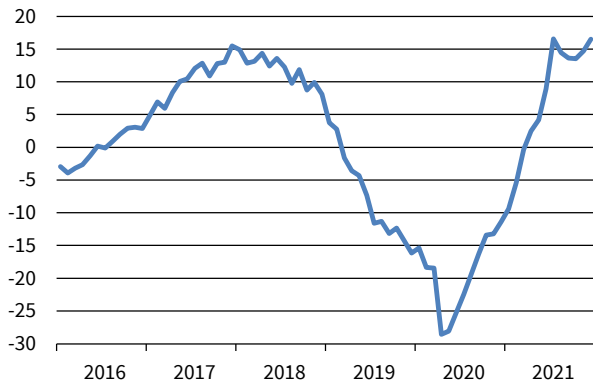
Monat/Jahr	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21
Barometer	95,4	95,2	94,8	97,7	98,4	100,2	103,6	102,4	103,6	104,3	103,7	103,9	102,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

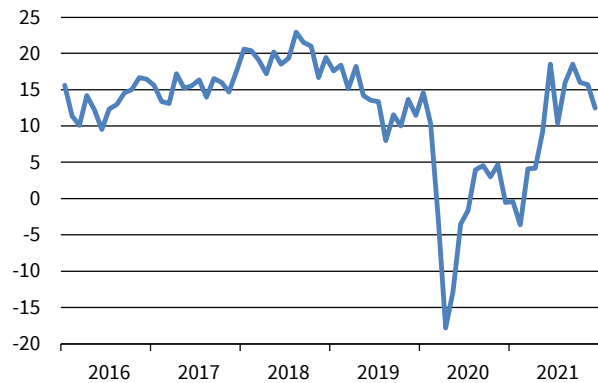
© ifo Institut

**ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich**  
 Salden, saisonbereinigt

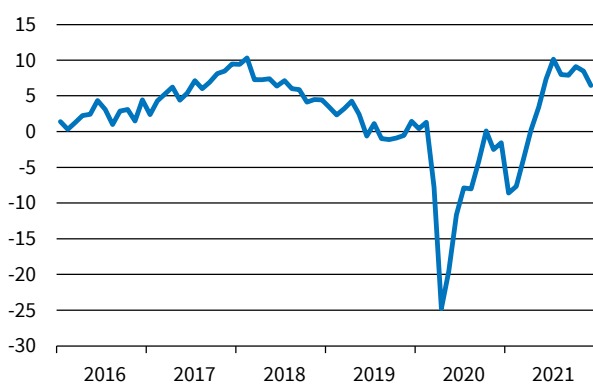
**Verarbeitendes Gewerbe**



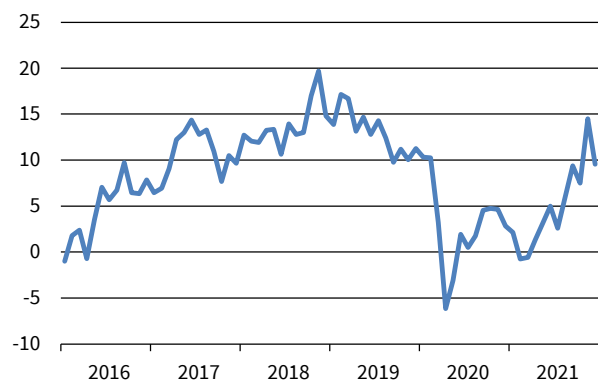
**Dienstleistungssektor**



**Handel**



**Bauhauptgewerbe**



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2021.

© ifo Institut

**ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich** (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	-11,4	-9,4	-5,4	-0,4	2,5	4,2	8,9	16,6	14,5	13,6	13,5	14,7	16,5
<b>Dienstleistungssektor</b>	-0,5	-0,4	-3,6	4,1	4,2	9,2	18,5	10,3	16,0	18,5	16,0	15,7	12,5
<b>Handel</b>	-1,6	-8,6	-7,7	-3,8	0,2	3,4	7,4	10,1	8,0	7,9	9,1	8,5	6,4
<b>Bauhauptgewerbe</b>	2,8	2,1	-0,8	-0,6	1,3	3,1	5,0	2,6	5,9	9,4	7,5	14,5	9,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über [www.ifo.de/langereihen](http://www.ifo.de/langereihen) abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.